



Draht!

Unsere Leidenschaft

STADT ALTENA (WESTF.) DER BÜRGERMEISTER





Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Historischen Rallye Burg Altena!

Herzlich willkommen in unserer schönen Stadt im Märkischen Sauerland. Ich freue mich sehr, dass der MSC Altena eV. bei uns mit viel Manpower und guten Ideen eine Rallye der ganz eigenen Art anbietet. Keine normale Ausfahrt soll es sein, es gibt keine Orientierungsprüfungen und Höchstgeschwindigkeiten. Bei dieser Veranstaltung steht das Fahren im Vordergrund und daher schreibt das Roadbook auf der ca. 220 km langen Gesamtstrecke mehrere Gleichmäßigkeitsprüfungen vor, die zeitgenaues Fahren erfordern. Die Organisatoren wollen mit diesem besonderen Konzept etwas Neues schaffen und vielleicht sogar eine eigene Marke etablieren. Dazu wünsche ich viel Erfolg!

Historische Fahrzeuge faszinieren viele Menschen. Sie sprechen nicht nur das ästhetische Empfinden an, sondern führen uns auch die technische Entwicklung vor Augen. Sie sind quasi eine Etappe auf der Strecke von der Antriebskurbel bis zum selbst fahrenden Automobil. Mit viel Liebe und Einsatz werden Fahrzeuge gehegt und gepflegt und es scheint um viel mehr zu gehen, als um Werterhalt und angenehmen Zeitvertreib. Hier werden Objekte, die mit Entwicklergeist, Ingenieurs- und Handwerkskunst geschaffen wurden, anders als in der Ex- und Hopp-Gesellschaft häufig üblich, geschätzt und bewahrt. Besonders schön ist es außerdem, dass die Begeisterung für Oldtimer alle Generationen packt und "Oldies" und "Youngsters" verbindet.

Genießen Sie die Fahrt mit Ihren schönen Autos durch unsere herrliche Landschaft. Verbinden Sie dabei die automobile Technikgeschichte gedanklich mit der technischen Entwicklung der Drahtindustrie in unserer Region. Erfreuen Sie die sicher zahlreichen Zuschauer am Streckenverlauf mit dem Anblick der vielen schönen Fahrzeuge. Viel Freude bei der Besichtigung unseres neuen Erlebnisaufzugs, mit dem Sie nicht nur bequem zu unserer Burg Altena hinauffahren können, sondern der auch Geschichte durch Technik erreichbar macht.

Ein herzlicher Dank geht an dieser Stelle an die Initiatoren der Ersten Rallye Burg Altena. Sie tragen durch Ihr Engagement dazu bei, unsere Region mit ihren vielen Facetten bekannter zu machen und werden zusammen mit allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu Botschaftern unserer Stadt. Ich wünsche allen eine gute Fahrt, schönes Wetter, spannende Wettbewerbe und am Ende der Rallye eine glückliche Rückkehr nach Altena.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Andreas Hollstein





Mercedes-Benz Berger

Ernst Berger KG Brachtenbecker Weg 126 58762 Altena Tel. +49 2352 25074 Fax. +49 2352 22658





Bernd Kern 1. Vorsitzender MSC Altena e.V.(ADAC)



Es war einmal Ein Motorsportclub mit vielen jungen Wilden, die sich bei Slalomveranstaltungen oder auf dem Nürburgring in Zandvoort oder Zolder bei Rundstreckenrennen über Jahre hinweg dem Motorsport verschrieben hatten. Wir richteten den letzten Slalom auf öffentlicher Straße im Märkischen Kreis aus. Highlights in unserer Veranstaltungsgeschichte waren u.a. auch die Austragungen der Deutschen Meisterschaften im Motorrad- und Automobilturniersport in Altena.

Aber wie es im Leben so kommt: man wird Älter, ein wenig weiser und trauert den Zeiten nach, in denen die Autos noch Autos waren und Charakter hatten. Sie rosteten zwar – die PS Zahlen waren na ja..., heute hat jeder Einkaufswagen fast mehr PS ;-) aber man ging nicht in einem Einheitsbrei aus Windkanal optimierten austauschbaren Karosserieformen unter.

So überlegten wir schon länger, eine Oldtimerveranstaltung ins Leben zu rufen. Sie sollte unseren hohen Standards entsprechen und den Teilnehmern Spaßmachen.

Was uns noch fehlte, war die fachliche Kompetenz in der Oldtimerszene. Mit Ike und Klaus Knipping haben wir aber jetzt Mitglieder in unseren Reihen, die diese Lücke geschlossen haben und mit Herzblut bei der Sache sind.

Mit Petrus werde ich noch ein Wort wechseln , aber ansonsten ist alles gerichtet und ich hoffe , dass alle Teilnehmer, Zuschauer und auch die vielen Helfer aus unserm MSC eine tolle und harmonische Veranstaltung erleben werden.

Mit sportlichem Gruß Bernd Kern





IT-Systempartner – drucken. kopieren. faxen. scannen.

Das Plus für Sie.

www.praedata.de

HUBENTHAL



MEHR SCHAFFEN,
WENIGER VERBRAUCHEN –
FÜR JEDEN ARBEITSPROZESS
DAS RICHTIGE TUCH
VLIESSTOFFE UND TÜCHER



WIR FREUEN UNS AUF EIN GESPRÄCH MIT IHNEN. KONTAKTIEREN SIE UNS!

In 18 europäischen Ländern und den USA sind wir mit unserem Know-how Ansprechpartner für Unternehmen aus den Branchen Industrie, Food und Beverage, Feinmechanik und Optik, Automotive, Lacke/Farben und Druck, Pharma und Chemie, Bau, Gesundheitswesen, Reinigung und Dienstleistung. Unsere Kunden und Partner verlassen sich auf die Leistungsstärke unserer Produkte, unsere schnellen Lieferzeiten und unsere kompetente Beratung, die immer die optimale Lösung für unsere Kunden im Blick hat. Und das seit über 80 Jahren, Made in Germany.



Kontaktieren Sie uns! Carl Hübenthal KG Ihmerter Straße 117 58762 Altena-Evingsen T+49 (0) 2352 9784-0 F+49 (0) 2352 9784-10 info@itex.de www.itex.de



Liebe Oldtimerfreunde,

seit vielen Jahren nehme ich mit meiner Frau Ike an Oldtimer Rallyes teil. Wir fahren gerne Gleichmäßigkeitsrallyes ohne große Orientierung. Dieser Typ von Rallye wird in Westfalen kaum angeboten. Viele "Westfalen" trifft man im Süden und es wurde oft die Frage gestellt, warum gibt es so etwas nicht bei uns.

Die Idee besprachen wir in unserem Club und euphorisch wurde das Projekt gestartet. Der Euphorie folgte Skepsis. Wir haben uns nicht entmutigen lassen und mit viel Kleinarbeit die Rallye organisiert.

Ich danke allen Freunden und Helfern des MSC Altena für ihren Einsatz. Ohne sie wäre die Idee nicht verwirklicht worden.

Als Erstveranstalter haben wir ein attraktives Starterfeld und freuen uns über die Vielfalt der Old- und Youngtimer.

Wir wollen für alle Teams einen Tag ohne Stress. Die Strecke sollte mittels des Roadbooks ohne Finessen einfach zu finden sein. Das Fahren durch das schöne Sauerland soll im Vordergrund stehen. Die Schnitte sind so gewählt, dass kein Rasen notwendig ist.

Die Wertung bekommen wir durch sogenannte Gleichmässigkeitsprüfungen. Dabei muss eine definierte Strecke in einer festgelegten Zeit gefahren werden. Hier sind Fahrer und Beifahrer als Team gefordert. Mittels Uhr oder elektronischem Equipment zählt der Beifahrer die Zeit runter und der Fahrer sollte genau bei Null über die Lichtschranke fahren. Spezialisten schaffen das im hunderstel Sekunden Bereich.

In der tourensportlichen Klasse gibt es meistens nur eine Start und Ziellichtschranke pro Prüfung. In der sportlichen Klasse ist es anspruchsvoller. In der schwierigsten Prüfung Rosmart 1 sind es 16 Zeitabschnitte.

Wir haben das Team Wilhelm, eine professionelle Zeitnahme, verpflichtet. Durch die konstruktive Zusammenarbeit mit dem Zeitnahmeteam ist es uns gelungen, dass wir in der sportlichen Klasse 43 Prüfungsabschnitte anbieten können, in der Tourensportlichen Klasse sind es acht Prüfungsabschnitte.

Wir hoffen auf eine pannenfreie Rallye, die allen Teilnehmern Freude bereiten soll und eine Basis für zukünftige Veranstaltungen sein soll.

Ich wünsche allen Teilnehmern viel Freude und Erfolg.

Klaus Knipping (Rallyeleiter)



Histor. Rallye Burg Altena Zeitplan



Interessante Punkte, um alle Fahrzeuge zu sehen:

9:00 - 9:50 Uhr Start Stadtwerke Altena, Linscheidstraße 52

9:25 - 10:15 Uhr GP 1 Autohaus Mercedes Berger, Brachtenbecker Weg 126

9:30 - 10:20 Uhr GP 2 Wixberg, Hegenscheider Weg, Altena

10:30 - 11:15 Uhr Durchfahrtskontrolle bei IBG Neuenrade Osemundstraße 20

11:15 - 12:10 Uhr GP 3 Altena, Lennekai (an der unteren Lenneterrasse)

12:15 - 14:15 Uhr GP 4 Rosmart am Feuerwehrgerätehaus

15:00 - 15:50 Uhr Durchfahrt durch Dahle (Hauptstraße)

15:15 - 16:05 Uhr GP 5 Evingsen Schützenplatz

16:00 - 17:00 Uhr GP 6 Rosmart am Feuerwehrgerätehaus

16:20 - 17:15 Uhr Zieleinfahrt Altena, Lennekai (an der unteren Lenneterrasse)



Unsere Teilnehmer

unterteilt nach Gruppen und Klassen

Start. Nr.	Fahrer	Beifahrer	Fahrzeug	Baujahr	Gruppe	Klasse	Ort
		sportliche Klasse					
2	Jürgen Gade	Jonas Gade	Jaguar XK 140	1956	ε	S	Lüdenscheid
3	Norbert Schrader	Helmut Flashove	Austin Healey 300 MK 1	1959	ε	s	Willich
4	Dr. Helmut Kern	Anke Kern	Jaguar XK 150	1959	Ε	S	Unna
5	Jochen Brüninghaus	Monika Brüninghaus	VW Käfer Cabrio	1970	f	s	Altena
12	Hans Brückmann	Gabriele Brückmann	Volvo PV 544	1965	- ·	s s	Düsseldorf
13	Jens Haack	Jutta Haack	MG A	1961	· ·	s	Lüdenscheid
14	Ulrich Hilleke	Gerd Squer	Volvo 1800 S	1963	· ·	s	Herscheid
15	Dr. Thomas Bömmer	Rheinhard Kulke	Austin Healey MK3 BJ8	1967	,		Bottrop
16	Willy Eisinger	Christa Eisinger	MB 190 SL	1961	- F	s	Elz
1	Patrick Weber		BMW 3,0 SI	1973		S	Bad Kreuznach
6	Robert Hehn	Sonja Ackermann Dieter Nasser Jutta Franken Team Begas	Indra Cabrio Intermecchanica Alfa Romeo 2000 GTV MB 450 SL R 107 Morgan 4/4 Sport	1972 1973 1973 2010	6 6 6 Н	s s s	Bergisch Gladb Hamm Recklinghauser Kassel
7							
	HJürgen Grewe						
8	Team Begas						
10	Jonas Punzet	Matthias Wilke					
11	Dr. Thorsten Hüttermann	Petra Hüttermann	Morgan Threeweehler	2013	Н	S	Oberhausen
9	Harald Teschner	Irena Teschner	Ford Probe Turbo	1991	Y	S	Altena
	I						
17	Prof. Dr. Mark Goepel	Dr. Esther Wieland	Riley Brooklands Special	1938	D	t	Essen
18	Dr. Hans-Joachim Seeliger	Kirsten Seeliger	MG A	1955	٤	t	Korbach
19	Thomas fuchs	Carola Piepenstock	Chrysler	1960	٤	t	Lüdenscheid
20	Ulf Pleuger	Julia Lüling	Austin Healey	1961	F	· ·	Altena
21	Reinhard Pleuger	Carsten Pleuger	Alfa Romeo Giulia Spider	1961	F		Altena
22	Dr. Björn Lönquist	Leonie Lönguist	MB 280 SL	1968	F		Altena
23	Jens Finkernagel	Katharina Bugarschi	BMW 2000CS	1968	F		Dortmund
24	Ingolf Hell	Wolfang Brühl	Alfa Romeo Giulia Super	1968	F		Altena
25	Peter Kettler	Thomas von der Krone	NSU TTS	1969	F		Altena
47	Joachim Effertz	Marc Bunse	Ford 12 M P6	1969	F		Altena
26	Peter Wilm Schmidt	Brigitte Schmidt	Triumph TR 6	1971	G	· ·	Neuenrade
27	Moritz vom Hofe	Philipp vom Hofe	Morgan 4/4	1976	G		Altena
28	Jörg Nielsen	Daniela Nielsen	VW Käfer Cabriolet	1976	G		Nachrodt
29	Dr. Thorsten Lau	Peter Lau	MB 280 SL	1978	G		Dortmund
30	Wolfgang Köhler	Claudia Köhler	VW Käfer Cabriolet	1976	G		Altena
31		E.D. Weber	356 Speedster Replica	1980	G		Altena
33	Wolfgang Heidt Marcus Pflüger	Lisa Buschmann	VW Käfer	1985	G		Altena
34	Alexander Lüling	Jana Rentrop		1985	_ G		Altena
45		Antje Dresemann	VW Buggy				
32	Georg Dresemann Volker Althoff	-	Morgan 4/4	1976 1983	G H	t	Dülmen Rheydt
	Peter Eisele	Dieter Riedel Claudia Eisele	Morgan plus 8	1903	H		
37			Morgan Plus 8		H		Düsseldorf
38 39	Rolf Neumann Herbert Kühlen	Felix Neumann Doris Kühlen	Morgan Plus 8 Morgan Roadster 4/4 Sport	2001	H H		Linsengericht Grefrath
40				2010	Н		U
	Andreas Geissler - Nolting	Susanne Nolting	Morgan 4/4 Sport Morgan Mustana Sallu	2010			Bornheim Meerbusch
41	Edi Stampfel	Elke Stampfel Serge Lamouroux			. Н	t .	
42	Felix Lamouroux		Morgan Plus 4	2013	Н		Köln
43	Stefan Wünnemann	Claudia Wünnemann	Morgan Roadster	2014	Н		Unna
44	Jens Stöver	Sheena Schneider	Morgan 4/4	2015	H	t .	Düsseldorf
35	Rolf Schulze	Gundula Schulze	BMW 320	1987	Y	t	Nachrodt
36	Maxim Janzen	Inga Schulze	Volvo 940 GL	1991	Y	t	Rommerskirche

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL Die Versicherung der Sparkassen

Ihr Schutzengel-Team wünscht viel Vergnügen bei der "Historischen Rallye Burg Altena".







Tim Patrick Rompza

Ihre Provinzial Geschäftsstelle

Opitz & Rompza Bahnhofstraße 24-26, 58762 Altena Tel. 02352/54040, Fax 02352/540410 opitz-rompza@provinzial.de www.provinzial-online.de/opitz-rompza





Wir Sind da. Für Altena.

Gruppen- und Klasseneinteilung

Jeder Oldtimer-Freund mit einer gültigen Fahrerlaubnis ist herzlich willkommen. Lizenzen sind nicht erforderlich.

Zugelassen sind Automobile, deren Zulassung vor dem Stichtag 31.12.1995 liegt.

Die Fahrzeuge werden in folgende Gruppen eingeteilt:

Gruppe D: bis Baujahr 31.12.1945

Gruppe E: Baujahr 01.01.1946-31.12.1960

Gruppe F: Baujahr 01.01.1961-31.12.1970

Gruppe G: Baujahr 01.01.1971-31.12.1985

Gruppe H: Tribute to Morgan. Alle Morgan Typen bis Bj. 2015

Gruppe Y: Baujahr 01.01.1986-31.12.1995

Zusätzlich sind 2 Klassen zu unterscheiden, die "Tourensportliche Klasse" und die "Sportliche Klasse".

In der tourensportlichen Klasse gibt es meist nur eine Start und Ziellichtschranke pro Prüfung. In der sportlichen Klasse ist es anspruchsvoller. In der schwierigsten Prüfung Rosmart 1 sind es 16 Zeitabschnitte.



Mit Stoppuhr und viel Gefühl...

Der Weg und die Zeit sind im Motorsport zwei Faktoren, die nicht voneinander zu trennen sind. Die meisten denken dabei an den Rennsport, bei dem stets der Schnellste gewinnt, also in der Regel eine Entfernung in der kürzesten Zeit zurückgelegt. Bei unserer Rallye ist das jedoch ganz anders: Bei dieser Art von Motorsport kommt es nicht darauf an, eine Prüfung als Schnellster zu beenden, sondern hier ist Genauigkeit gefragt. Für jede Prüfung und jeden Teilabschnitt gibt es Vorgabezeiten, die genau einzuhalten sind. Dabei entscheiden oft hundertstel Sekunden über Sieg und Niederlage.



Ein Sieg bei der Histor. Rallye Burg Altena ist nur durch perfekte Zusammenarbeit zwischen Fahrer und Beifahrer möglich. Die Top-Teams sind durch viele Veranstaltungen und häufig durch gemeinsames Training aufeinander eingespielt.

Zunächst fungiert der Beifahrer als Navigator und leitet seinen Fahrer mit Hilfe des Roadbooks über die vorgeschriebene Strecke. Von der wunderbaren Landschaft bekommt er dabei nur Bruchteile mit, da sein Kopf meistens in diesem Roadbook steckt.

An bestimmten Streckenabschnitten sind Gleichmäßigkeitsprüfungen zu absolvieren - hier wird die Rallye entschieden. Es gilt nun höchste Konzentration. Ein Zeitnehmer startet die Teams im Minutenabstand auf die Prüfung, bei der eine vorgegebene Strecke in der vorgegebenen Zeit exakt zu durchfahren ist. Diese Zeiten werden an den Messpunkten mit Lichtschranke erfaßt. Um möglichst genau zu sein, hat jedes Team seine eigene Technik. 50 Meter vor der Lichtschranke gibt es eine Wartezone, vor der kann gewartet werden, wenn man vorher zu schnell war. Hat das Team diese Zone überfahren, darf es nicht mehr anhalten und muß ohne Stillstand die Lichtschranke passieren. Manche Teams fahren dabei sehr zügig, andere im Schritttempo. Dabei ist eine perfekte Teamleistung gefragt: Der Beifahrer informiert den Fahrer durch herunterzählen über die verbleibende Zeit, bei "Null" muß der Fahrer den Lichtstrahl der Lichtschranke passieren.

Das Ganze hört sich einfach an, ist aber tatsächlich ein Zusammenspiel von Gefühl und Konzentration. Denn die Abweichungen summieren sich und werden in Strafpunkte umgewandelt. Sieger der Histor. Rallye Burg Altena sind am Ende diejenigen, die im Ziel die wenigsten Strafpunkte auf ihrem Zeitenkonto gesammelt haben.



WWW.IXMO.DE



TRIBUTE TO MORGAN ...

... zugegeben, die Idee zur "Tribute-to-Morgan"- Klasse haben wir von den Veranstaltern der fantastischen Rallye GRAND PRIX CARACCIOLA übernommen. Es ist eine Verbeugung vor einem Sportwagen, der fast jedem Betrachter ein Lächeln ins Gesicht zaubert.

Häufige Modellwechsel sind bei heutigen Autos an der Tagesordnung. Die Ausnahme von dieser Regel macht der Morgan 4/4. Seit 1936 (!) verlässt der immer noch von Hand gefertigte Roadster mit seinem Fahrzeugrahmen aus Holz fast unverändert seinen Geburtsort im britischen Malvern.

Elektrisches Verdeck? Elektrische Fensterheber? Gibt es nicht; hier müssen die Insassen - bei aufkommendem Regen auch schon mal blitzartig- selbst Hand anlegen: das Verdeck zeltartig mittels Stangen auflegen und die so genannten "Steckscheiben" an den Türen befestigen. Einen Kofferraum sucht man vergeblich. Dafür verfügt der Vier-Zylinder-Zweisitzer über ganz beachtliche Fahrleistungen, ist bretthart und das am längsten in Serie gebaute Automobil der Welt.

Bei unserer Rallye sind die Morgan in ihrer ganzen Bandbreite zu sehen, von 1976 (ein 4/4) bis zum Baujahr 2015, darunter auch die bassigen 3L -Modelle und ein sehenswerter Threewheeler!

Übrigens: 4 Teilnehmerfahrzeuge der letztjährigen Rallye GRAND PRIX CARACCIOLA sind hier am Start, darunter als Fahrer auch der Präsident des Morgan Club Deutschland (MCD), Rolf Neumann.

Lassen Sie sich begeistern!









Wir sind ein nach ISO 9001 zertifizierter Volkswagen- und Volkswagen-Nutzfahrzeug Servicepartner. Wir bieten den kompletten Service rund um Ihren Volkswagen, zum Beispiel:

- Inspektionen
- Reparaturen
- Reifenservice
- •Glasreparaturen
- Mietwagen
- Original Zubehör
- Bremsenservice
- Gebrauchtwagen
- Garantie

- •Garantie- und Kulanzabwicklung
- Abgas- und Hauptuntersuchung*
- •Räder Einlagerung mit Reinigung
- •Karosserie- und Lackservice
- Werkstatt Ersatzfahrzeuge
- Original Zubehör Einbau
- •Garantieverlängerungen
- Neufahrzeuge und EU Neuwagen
- Finanzierung und Leasing

- Fahrzeugpflege
- kostenloser Vorabcheck
- Reifengarantie
- Klimaanlagenservice
- •Hol und Bringservice
- •Sicherheits-Check
- Express-Service
- Jahreswagen
- Versicherungen

Neben der fachgerechten Ausführung sämtlicher Reparatur- und Pflegearbeiten, stehen wir Ihnen bei allen Fragen rund um Ihr Automobil gerne zur Verfügung.

Besuchen Sie uns doch mal im Internet unter: www.autohaus-hoffmann-vw.de

wir würden Sie gern in unserem Haus als Kunden begrüßen und Sie von unserer Leistungsfähigkeit überzeugen. Testen Sie uns, wir scheuen keinen Vergleich.

Autohaus Hoffmann GmbH Altenaer Str. 21A 58769 Nachrodt

Tel.: 02352-93810 Fax: 02352-938111

Email: info@autohaus-hoffmann-vw.de









Fahrer: Patrick Weber Beifahrer: Sonja Ackermann Bad Kreuznach

BMW 3,0 SI Bj. 1973 Gruppe G Klasse s





fahrer: Jürgen Gade Beifahrer: Jonas Gade Lüdenscheid

Jaguar XK 140 Bj. 1956 Gruppe E Klasse s





fahrer: Norbert Schrader Beifahrer: Helmut Flashove Willich

Austin Healey 300 MK 1 Bj. 1959 Gruppe E Klasse s





Fahrer: Dr. Helmut Kern Beifahrer: Anke Kern Unna

Jaguar XK 150 Bj. 1959 Gruppe E Klasse s





5 fahrer: Jochen Brüninghaus Beifahrer: Monika Brüninghaus Altena

VW Käfer Cabrio Bj. 1970 Gruppe F Klasse s







Indra Cabrio Intermecchanica Bj. 1972 Gruppe G Klasse s





Fahrer: H.-Jürgen Grewe Beifahrer: Jutta Franken Hamm

Alfa Romeo 2000 GTV Bj. 1973 Gruppe G Klasse s





Fahrer: Team Begas Beifahrer: Team Begas Recklinghausen

MB 450 SL R 107 Bj. 1973 Gruppe G Klasse s





Fahrer: Harald Teschner Beifahrer: Irena Teschner Altena

Ford Probe Turbo Bj. 1991 Gruppe Y Klasse s





Fahrer: Jonas Punzet Beifahrer: Matthias Wilke Kassel

Morgan 4/4 Sport Bj. 2010 Gruppe H Klasse s





Fahrer: Dr. Thorsten Hüttermann Beifahrer: Petra Hüttermann Gruppe H. Klasse s. Oberhausen

Gruppe H Klasse s





Fahrer: Hans Brückmann Beifahrer: Gabriele Brückmann Düsseldorf

Volvo PV 544 Bj. 1965 Gruppe F Klasse s





Fahrer: Jens Haack Beifahrer: Jutta Haack Lüdenscheid

MG A Bj. 1961 Gruppe F Klasse s





Fahrer: Ullrich Hilleke Beifahrer: Gerd Sauer Herscheid

Volvo 1800 S Bj. 1963 Gruppe F Klasse s





Fahrer: Dr. Thomas Bömmer Beifahrer: Rheinhard Kulke Bottrop

Austin Healey MK3 BJ8 Bj. 1967 Gruppe F Klasse s





fahrer: Willy Eisinger Beifahrer: Christa Eisinger Elz

MB 190 SL Bj. 1061 Gruppe F Klasse s



Was ist das Roadbook?

Das Roadbook ist eine detaillierte Streckenbeschreibung, die bei Rallyes unentbehrlich ist. Hier werden alle wichtigen Kreuzungen in Form einer Zeichnung, den sogenannten "Chinesen" aufgelistet, wichtige Zusatzinfos wie "enge, kurvige Wegstrecke", Ortsein- und Ausgänge, Tankstellen und nicht zuletzt auch die Wertungsprüfungen und das Ziel in einer Tabelle angegeben. Der Entfernung bis zum nächsten Chinesenzeichen ist in Kilometern und auch in Meilen angegeben, wobei diese Angaben sehr präzise, u.U. bis auf den Meter genau, angegeben werden.

Diese Streckenbeschreibung ist ein handliches Buch im DIN A 4 oder DIN A 5 Format, mit Ringbindung versehen läßt sich das Roadbook schnell während der Fahrt weiterblättern. Bei Motorrad-Rallyes ist das Roadbook eine lange Papierrolle, die im Roadbookhalter manuel oder elektrisch abgerollt wird.

Aufgabe des Beifahrers ist es, aus dieser Vorlage den Fahrer mit klaren Anweisungen auf die richtige Strecke zu dirigieren. Da die Angaben häufig in kurzen Abständen erfolgen müssen, ist der Beifahrer ständig damit beschäftigt, sich mit der Tabelle und den Informationen vertraut zu machen. Im Rallyesport ist auch das Wort "Gebetbuch" weit verbreitet.

Da die Tachos der Fahrzeuge für die genauen Entfernungen zu ungenau sind, werden häufig auch zusätzliche Kilometerzähler, der Tripmaster, benötigt, die die zurückgelegte Entfernung in 10-Meter-Schritten anzeigen und per Knopfdruck auf 0 zurückgesetzt werden können.

Bei der Histor. Rallye Burg Altena sind auch elektronische Hilfsmittel sowie diverse Apps wie z.B. Road-Trip zugelassen.

	Histor. Abschi	Gesamtzeit 2h 49 min Gesamtstrecke: 100.48 km	Seite: 8		
	Abschi Wegstrecke	n. 4 37,	36 km, 36 min, = 36,9 km/h 12km 63 min, = 35,2 km/h	62.50 mi	Entfernung
	Gesamt:	0.33 0.21		T - Stück links	100.15
		0.33 0.21	64		62.29
	Gesamt:	0.49	04	T-Stück rechts	
	Teilstrecke	0.30 0.16	←		99.99 62.19
		0.10	65		0%
	Gesamt:	0.00	ı	Kreuzung rechts	
	Teilstrecke	0.00	\longrightarrow		100.48
		-0.49 -0.30	\$10P		62.50
	Gesamt:	1.20	+	Kreisverkehr geradeaus	
	Teilstrecke	0.75 1.20	-0-	Richtung Lüdenscheid	99.28 61.75
		0.75	67		1%
	Gesamt:	2.00 1.24		Shell Tankstelle rechts	98.48
1	Teilstrecke	0.80			61.25
		0.50	68		1%
•	Gesamt:	2.96 1.84		Gabel links halten auf der 229	97.52
		0.96			60.66
	Gesamt:	0.60	69		2%
	Teilstrecke	7.21 4.48		rechts auf die B236/229 Richtung Altena	93.27
		4.25			58.01
	Gesamt:	2.64	70		7%
	Teilstrecke	7.62 4.74		Richtung Altena auf die B236	92.86
	Telistiecke	0.41	*		57.76
	Gesamt:	0.26	71		7%
		10.22 6.36		Ortsausgang Werdohl	90.26
	Teilstrecke	2.60			56.14
		1.62	72		10%



Tripmaster mit 2 einzeln steuerbaren Meterrollen





7 Fahrer: Dr. Mark Goepel Beifahrer: Dr. Esther Wieland Essen

Riley Brooklands Spezial Bj. 1935 Gruppe D Klasse t





Fahrer: Dr. Hans-Joachim Seeliger Beifahrer: Hirsten Seeliger Korbach

MG A Bj. 1955 Gruppe E Klasse t





Fahrer: Thomas Fuchs
Beifahrer: Carola Piepenstock
Lüdenscheid

Chrysler Bj. 1960 Gruppe E Klasse t





20 Fahrer: Ulf Pleuger Beifahrer: Julia Lüling Altena

Austin Healey Bj. 1961 Gruppe F Klasse t





Fahrer: Reinhard Pleuger Beifahrer: Carsten Pleuger Altena

Alfa Romeo Giulia Spider Bj. 1961 Gruppe F Klasse t





Fahrer: Dr. Björn Lönquist Beifahrer: Leonie Lönquist Altena

MB 280 SL Bj. 1968 Gruppe f Klasse t





fahrer: Jens Finkernagel Beifahrer: Katharina Bugarschi Dortmund

BMW 2000 CS Bj. 1968 Gruppe F Klasse t





Pahrer: Ingolf Hell
Beifahrer: Wolfang Brühl
Altena

Alfa Romeo Julia Super Bj. 1968 Gruppe F Klasse t





25 Fahrer: Peter Kettler
Beifahrer: Thomas von der Krone
Altena

NSU TTS Bj. 1969 Gruppe f Klasse t





Patrer: Peter Wilm Schmidt Beifahrer: Brigitte Schmidt Neuenrade

Triumph TR 6 Bj. 1971 Gruppe G Klasse t





Fahrer: Moritz vom Hofe Beifahrer: Philipp vom Hofe Altena

Morgan 4/4 Bj. 1976 Gruppe H Klasse t





Fahrer: Jörg Nielsen Beifahrer: Daniela Nielsen Nachrodt

VW Käfer Cabriolet Bj. 1976 Gruppe G Klasse t





fahrer: Dr. Thorsten Lau Beifahrer: Peter Lau Dortmund

MB 280 SL Bj. 1978 Gruppe G Klasse t





Fahrer: Wolfgang Köhler Beifahrer: Claudia Köhler Altena

VW Käfer Cabriolet Bj. 1979 Gruppe G Klasse t





Fahrer: Wolfgang Heidt Beifahrer: E.D. Weber Altena

356 Speedster Replica Bj. 1980 Gruppe G Klasse t





Fahrer: Volker Althoff Beifahrer: Dieter Riedel Rheydt

Morgan Plus 8 Bj. 1983 Gruppe H Klasse t





Fahrer: Marcus Pflüger Beifahrer: Lisa Buschmann Altena

VW Käfer Bj. 1985 Gruppe G Klasse t





Fahrer: Alexander Lüling Beifahrer: Jana Rentrop Altena

VW Buggy Bj. 1985 Gruppe G Klasse t





Fahrer: Rolf Schulze
Beifahrer: Gundula Schulze
Nachrodt

BMW 320 Bj. 1987 Gruppe Y Klasse t





Fahrer: Maxim Janzen Beifahrer: Inga Schulze Rommerskirchen

Volvo 940 GL Bj. 1991 Gruppe Y Klasse t





Baifahrer: Peter Eisele Beifahrer: Claudia Eisele Düsseldorf

Morgan Plus 8 Bj. 1999 Gruppe H Klasse t





Fahrer: Rolf Neumann Beifahrer: Felix Neumann Linsengericht

Morgan Plus 8 Bj. 2001 Gruppe H Klasse t





Fahrer: Herbert Kühlen Beifahrer: Doris Kühlen Grefrath

Morgan Roadster 4/4 Sport Bj. 2010 Gruppe H Klasse t





Fahrer: Andreas Geissler - Nolting Beifahrer: Susanne Nolting Bornheim

Morgan 4/4 Sport Bj. 2010 Gruppe H Klasse t





Fahrer: Edi Stampfel Beifahrer: Elke Stampfel Meerbusch

Morgan Mustang Sally Bj. 2013 Gruppe H Klasse t





42 Fahrer: Felix Lamouroux
Beifahrer: Serge Lamouroux
Köln

Morgan Plus 4 Bj. 2013 Gruppe H Klasse t





fahrer: Stefan Wünnemann Beifahrer: Claudia Wünnemann Unna Morgan Roadster Bj. 2014 Gruppe H Klasse t





Fahrer: Jens Stöver
Beifahrer: Sheena Schneider
Düsseldorf

Morgan 4/4 Bj. 2015 Gruppe H Klasse t







Fahrer: Georg Dresemann Beifahrer: Antje Dresemann Dülmen

Morgan 4/4 Bj. 1976 Gruppe H Klasse t





Fahrer: Rainer Stolzenberg Beifahrer: Rosemarie Sämann Dransfeld

Audi 80 Coupe GT Bj. 1986 Gruppe Y Klasse t





fahrer: Joachim Effertz
Beifahrer: Marc Bunse
Altena

Ford 12 M P6 Bj. 1969 Gruppe f Klasse t



Rallyesymbole und -Zeichen

Internationaler Standard bei Rallyes sind die FIA-Symbole, die auch bei unserer Rallye eingesetzt werden.

Welche Bedeutung haben Sie?



Vorankündigung Zeitkontrolle

Vor diesem Zeichen muß der Teilnehmer anhalten, um seine Sollzeit abzuwarten. Der Teilnehmer darf das gelbe Schild eine Minute vor seiner Sollzeit passieren.



Zeitkontrolle (ZK)

Am roten Uhrensymbol befindet sich die Zeitkontrolle. Für die Einhaltung der richtigen Ankunftszeit ist jedes Team selbst verantwortlich.



Vorankündigung Wertungsprüfung (WP)

Alle Wertungsprüfungen werden durch ein gelbes Schild angekündigt. Dieses gelbe Schild befindet sich 50-100m vor der WP.



Wertungsprüfung (WP) Start

Nach Überfahren der Startlinie überwacht der Beifahrer mit Hilfe der Stoppuhren die angegebene WP-Sollzeit bis ins Ziel. Die Freigabe zum Start erfolgt durch einen Streckenposten.



Ziel einer WP

Am roten Zielflaggensymbol befindet sich die Zeitnahme einer Wertungsprüfung. Nachdem der Teilnehmer das Ziel passiert hat, fährt er ohne anzuhalten auf der im Roadbook beschriebenen Strecke weiter.



Vorankündigung Durchgangskontrolle (DK)

Alle Durchgangskontrollen werden durch ein gelbes Schild angekündigt. Dieses gelbe Schild befindet sich 50-100m vor der WP.



Durchgangskontrolle (DK)

Zur Kontrolle der vorgegebenen Strecke sind Durchgangs-Kontrollen eingerichtet. Hier wird von Streckenposten die Durchfahrt per Stempel in der Bordkarte bestätigt. Eine Zeitmessung erfolgt nicht.

Organisation:

Veranstalter: MSC Altena e.V. (ADAC)

Rallye-Leitung: Klaus Knipping

Teilnehmerbetreuung: Ike Knipping, Thomas Roberg

Papierausgabe und Fahrtunterlagen: Heike Kern

Technische Abnahme: Jürgen Gerlach und Martin Feyerabend

Start und Ziel: Thomas Roberg, Ike Knipping

Streckensprecher: Roland Baum

Zeitnahme und Auswertung: Team Wilhelm

Pressebetreuung: Heinz Wagener

und viele weitere Helfer im Hintergrund, die Zeitnahme, Streckenkontrolle, Dekoration, Catering und etliche weitere Aufgaben übernommen haben.

Besonderer Dank geht an unsere Sponsoren für ihre Unterstützung, mit der sie diese Veranstaltung ermöglicht haben.

MSC Altena e.V. (ADAC) Rahmedestrasse 76 58762 Altena

Tel.: 02352 953080 Fax: 03212 6722583

eMail: info@msc-altena.de

Vereinsregister # 10339 Amtsgericht Iserlohn

Geschäftsführender Vorstand: Bernd Kern

Dominic Löttgers Heike Kern

Clubhaus:

am Hünengraben 42





Ortsclub im ADAC Westfalen e.V.







Taking wire to a new level.